

202 Dritte Verordnung zur Bestimmung eines Gemeindeprüfungsamtes für die überörtliche Prüfung nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 23.05.1995

Dritte Verordnung
zur Bestimmung eines Gemeindeprüfungsamtes
für die überörtliche Prüfung nach dem Gesetz
über kommunale Gemeinschaftsarbeit

Vom 23. Mai 1995 ([Fn1](#))

Aufgrund des Artikels 9 Abs. 3 des Abkommens zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen, dem Land Niedersachsen, der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande über grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Gebietskörperschaften und anderen öffentlichen Stellen vom 23. Mai 1991, bekanntgemacht am 20. November 1991 (GV. NW. S. 530) ([Fn2](#)), in Verbindung mit § 18 Abs. 2 und § 29 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1979 (GV. NW. S. 621) ([Fn3](#)) zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 1984 (GV. NW. S. 362), sowie § 5 Abs. 2 des Landesorganisationsgesetzes (LOG. NW.) vom 10. Juli 1962 (GV. NW. S. 421) ([Fn4](#)), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 1994 (GV. NW. S. 1114), wird verordnet:

§ 1

Mit der Wahrnehmung der Aufgaben der überörtlichen Prüfung des Zweckverbandes „Euregio Rhein- Waal“ mit Sitz in Kleve wird das Gemeindeprüfungsamt der Bezirksregierung Düsseldorf beauftragt.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft ([Fn5](#)).

Der Innenminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

Fn1 GV. NW. 1995 S. 507.

Fn2 SGV. NW. 101.

Fn3 SGV. NW. 202.

Fn4 SGV. NW. 2005.

Fn5 GV. NW. ausgegeben am 30. Juni 1995.